

Wichtige Informationen zur COVID-19 Erkrankung (Coronavirus)

Zur Eindämmung der COVID-19 Erkrankung werden die nachfolgend angeführten Maßnahmen ergriffen. Bitte lesen Sie dieses Informationsschreiben genau durch und beachten Sie die Hinweise.

Vorgehensweise bei Atemwegsbeschwerden

Melden Sie sich umgehend telefonisch, wenn Sie an **Atemwegsbeschwerden** (Husten oder Atemnot oder Halsschmerzen oder Störungen des Geruchs- und Geschmackssinns) mit oder ohne Fieber leiden, die nicht auf eine bekannte und bereits von einem Arzt festgestellte (Vor)Erkrankung zurückzuführen sind und Sie zu einer **mündlichen Verhandlung** geladen sind oder planen, im Rahmen des – vorab telefonisch vereinbarten – **Parteienverkehrs** zu uns zu kommen. Erscheinen Sie in diesem Fall **NICHT** persönlich.

Telefon: +43(0)5574/48442-0

Verdachtsfallabklärung bei der Eingangskontrolle

Personen, die das Gebäude betreten, werden auf den Verdacht einer COVID-19 Erkrankung hin überprüft. **Diese Überprüfung wird vom Sicherheitsdienst am Eingang durch Fiebertermessungen und eine kurze Befragung vorgenommen.** Sollte sich herausstellen, dass bei Ihnen ein **Verdachtsfall** vorliegt oder wenn die Überprüfung **verweigert** wird, wird Ihnen der **Zugang zum Gebäude verwehrt.**

Ein **Verdachtsfall** liegt bei Atemwegsbeschwerden (Husten oder Atemnot oder Halsschmerzen oder Störungen des Geruchs- und Geschmackssinns), die nicht auf eine bekannte und bereits von einem Arzt festgestellte (Vor)Erkrankung zurückzuführen sind, und **jedenfalls bei einer gemessenen Körpertemperatur ab 37,5 Grad vor.**

Allgemeine Hinweise für den Aufenthalt im Gebäude

Während des Aufenthaltes im Gebäude ist **verpflichtend** ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Personen mit geringem Risiko (3G-Personen entsprechend § 1 Abs 2 COVID-19-ÖV, BGBl II Nr 2014/2021, idF BGBl II Nr 278/2021) können den Mund-Nasen-Schutz nach Kontrolle des Vorliegens der notwendigen Voraussetzungen ablegen. Die Verpflichtung, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, **gilt nicht** für Kinder bis zum vollendeten zwölften Lebensjahr, für Personen denen aus gesundheitlichen Gründen das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes nicht zumutbar ist; hierüber ist eine ärztliche Bestätigung vorzulegen. Die Hände sind bei den am Eingang aufgestellten Desinfektionsmittelspendern zu **desinfizieren.**